

René Hildbrand



Lachen Sie sich krank,
dann bleiben Sie gesund!

Die **777** witzigsten
Sprüche & Reime

Weltbild

Lachen Sie sich krank,
dann bleiben Sie gesund

Weltbild Buchverlag
– Originalausgaben –

© 2015 Weltbild Verlag GmbH, Industriestrasse 78, CH-4609 Olten

ISBN: 978-3-03812-609-6

Konzept und Idee: René Hildbrand / Lukas Heim

Illustrationen: Ted Scapa

Covergestaltung: Thomas Uhlig, der UHLIG, www.deruhlig.com

Layout Innenteil: Uhl+Massopust, Aalen

Lektorat: Susanne Dieminger

Das Werk einschliesslich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und der Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Systemen.

Besuchen Sie uns im Internet: www.weltbild.ch

René Hildbrand

Lachen Sie sich krank, dann bleiben Sie gesund!



Die **777** witzigsten
Sprüche & Reime

Mit Illustrationen von
Ted Scapa

Weltbild



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------|-----|
| Arbeit | 9 |
| Alltag | 57 |
| Liebe | 83 |
| Politik | 117 |
| Essen & Trinken..... | 135 |
| Kinder | 167 |
| Sport | 177 |
| Ihr persönliches Horoskop | 211 |

Dies zuvor

Heiterkeit und Lachen lösen Spannungen, Probleme werden für eine Weile vergessen. Lachen ist inneres Joggen. Und: Die Menschen sind zweifelsfrei am lebenswürdigsten, wenn sie am frohesten sind.

Mit Freude habe ich für Sie aus meinen vielen erfolgreichen Humor-Bändchen, die seinerzeit im Berner Benteli-Verlag erschienen sind, eine bunte Best-of-Sammlung der lustigsten Sprüche, Reime und Alltags-Weisheiten zusammengestellt.

Die unverändert aktuellen Themen reichen von Arbeit, Liebe, Kindern, Essen und Trinken bis hin zu Sport, Politik oder Astrologie. Lassen Sie sich gefangen nehmen von der herrlichen Welt des Humors.

Es bleibt mir zu hoffen, dass Ihnen die Lektüre dieses Buches viel Alltagsfreude bereitet. Lachen Sie sich krank, dann bleiben Sie gesund.

René Hildbrand

ARBEIT



**Es ist keine Kameradschaft,
wenn nur der Kamerad schafft.**

Arbeit macht Spass,
Spass beiseite.

*Der Mensch, der die Arbeit
erfunden hat, muss nichts
zu tun gehabt haben.*

**Arbeit macht das Leben süß, und die Gewerkschaft
sorgt dafür, dass wir nicht zuckerkrank werden.**

*Ein Mensch, dem der Arzt viel Ruhe und Schlaf
verordnet hat, sollte diesen Rat befolgen – und
wieder ins Büro gehen.*

Die sechs Phasen der Planung:

- 1. Begeisterung*
- 2. Verwirrung*
- 3. Ernüchterung*
- 4. Suche des Schuldigen*
- 5. Bestrafung des
Unschuldigen*
- 6. Auszeichnung des
Nichtbeteiligten*

Wer nicht mit der Zeit geht,
geht mit der Zeit.

**Chef: »Sie sind mein bestes Pferd im Stall.
Sie machen den meisten Mist!«**

*Wenn wir hier mit den Zähnen klappern, ist es
nicht die Kälte, sondern das Betriebsklima.*

*Bitte nicht wecken,
ich mache Überzeit.*

Wer morgens zerknittert zur Arbeit geht, hat den ganzen
Tag hindurch viele Entfaltungsmöglichkeiten.

**Unser Chef ist ein ausgesprochener Tierfreund:
Jeden Tag macht er einen zur Sau.**

Bei uns läuft alles wie geschmiert. Man braucht uns nur richtig zu schmieren.

Lieber eine Stunde
Büroarbeit als gar keinen
Schlaf.

*Wer sich zum Esel macht, dem will jeder
seine Säcke aufladen.*

*Gut, ist dieser Mann
Vorgesetzter:
Als Untergebenen könnte
man ihn überhaupt nicht
brauchen.*

*Mach's nicht wie die Sonnenuhr,
krampf bei schlechtem Wetter nur.*

*Vorsicht ist besser
als Nachtschicht.*

**Wer andern eine Grube gräbt,
wird selber Chef.**

Ach, hätt der Schweizer das Bestreben,
nicht nur zu schaffen, sondern auch zu leben.

Nicht gackern, Eier legen!

*Viele Chefs glänzen, obschon sie keinen
Schimmer haben.*

Von der Wiege bis zur Bahre Formulare, Formulare.

Alle Mitarbeiter sind hier gleich. Nur die Gehälter sind verschieden.

Theorie ist, wenn man alles weiss und nichts funktioniert. Praxis ist, wenn alles funktioniert und keiner weiss, warum.

Die Stimmung steigt – laut hörbar meist, sobald der Chef recht weit verweist.

*Jedem das seine,
mir das meiste.*

Alle Menschen haben Fehler. Ich wünschte, ich hätte auch welche.

*Das neueste Spiel
der Beamten:
Mikado.
Wer sich zuerst
bewegt,
hat verloren.*

*Alle Chirurgen sind
Aufschneider.*

Es gibt viel zu tun. Lassen wir's bleiben.

Arbeit komme, ich gehe.

**Man kann uns nicht entlassen. Sklaven müssen
verkauft werden.**

Ich habe keine Arbeit gesucht, sondern eine
Stelle.

**Morgenstund ist
aller Laster Anfang.**

Arbeit macht Spass, doch wer kann schon den ganzen Tag Spass ertragen?

Auf den wärmsten Plätzen sitzen oft die Unverfrorensten.

In diesem Büro arbeiten die Träger der Firma. Einer ist träger als der andere.

Was ich für meine Firma tu,
das mut' ich keinem andern zu.

In dieser Firma beleidigt Sie der Chef noch persönlich.

*Wie richtet man
eine Firma finanziell
zugrunde?*

*Durch Frauen,
das ist am schönsten.*

*Durch Spielen,
das geht am schnellsten.*

*Durch IT,
das ist am sichersten.*

*Wenn zwei einander verstehen, haben sie
das ganze Jahr Arbeit.*

Es gibt Chefs, die muss
man einfach gernhaben –
sonst fliegt man raus ...

**Überzeit wird früher oder später vom Leben
abgezogen.**

Die Basis jeder gesunden Ordnung ist
der Papierkorb.

**Wer Geld haben will wie Heu, muss arbeiten
wie ein Pferd.**